



## VERHALTENSKODEX ZUM SCHUTZ VON MINDERJÄHRIGEN UND ZUR PRÄVENTION VON BELÄSTIGUNG, GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT UND JEDLICHER FORM VON DISKRIMINIERUNG

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes sind technische Trainer:innen, Vereinsverantwortliche sowie alle Mitarbeiter:innen – unabhängig von Funktion, Qualifikation oder Status. Diese Personen tragen Verantwortung für die Entwicklung der jungen Mitglieder und Athlet:innen und für die Schaffung eines positiven, sicheren und förderlichen Umfelds für sportliche Betätigung.

Zu diesem Zweck sind sie aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen und ein Vorbild für alle dem Verein (ASD/SSD) angeschlossenen Jugendlichen zu sein. Alle oben genannten Personen, die direkten Kontakt mit minderjährigen Athlet:innen und Mitgliedern haben, sind verpflichtet, diesen Verhaltenskodex einzuhalten. Sie erkennen ihn in vollem Umfang an, nachdem sie ihn gelesen haben. Jeder vermutete Verstoß gegen den Kodex ist gemäß dem Organisations- und Kontrollmodell der sportlichen Tätigkeit zu melden und zu überprüfen.

Die ergriffenen Maßnahmen und Sanktionen können von einer mündlichen Verwarnung bis zur Aussetzung oder Beendigung der Zusammenarbeit reichen und können durch zusätzliche Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen ergänzt werden. Der ASC Algund\Raiffeisen verpflichtet sich, ein sicheres, respektvolles und inklusives Umfeld für alle Beteiligten zu schaffen – sowohl für Minderjährige als auch für schutzbedürftige Erwachsene.

Der folgende Verhaltenskodex legt Erwartungen und Pflichten für alle fest, die an den Aktivitäten des Sportvereins beteiligt sind.

---

### 1) Respekt und Würde:

- Wir respektieren die Würde und Unversehrtheit aller Personen, die an den Vereinsaktivitäten beteiligt sind, ohne jegliche Form der Diskriminierung.
- Wir behandeln alle mit Höflichkeit, Freundlichkeit und Respekt und vermeiden beleidigende Sprache, einschüchterndes oder missbräuchliches Verhalten.

---

### 2) Sicherheit und Wohlbefinden:

- Wir stellen die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer:innen in den Vordergrund und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Missbrauch, Belästigung oder andere Formen von Schaden zu verhindern.
- Wir achten die Rechte und Meinungen anderer und schaffen ein Umfeld, in dem Bedenken offen geäußert und unangemessenes Verhalten gemeldet werden kann.

### 3) Angemessenes Verhalten:

- Wir wahren in allen Interaktionen professionelles und angemessenes Verhalten und vermeiden jede Form unangemessenen körperlichen Kontakts.
  - Wir vermeiden Situationen, die als verdächtig oder unangemessen wahrgenommen werden könnten, und verhalten uns stets transparent und respektvoll.
- 

### 4) Angemessene Kommunikation:

- Wir kommunizieren klar, offen und respektvoll mit Teilnehmenden, Eltern, Kolleg:innen und anderen Mitgliedern des Vereins.
  - Wir wahren die Vertraulichkeit und den Schutz der Privatsphäre und geben keine persönlichen oder sensiblen Informationen unbefugt weiter.
- 

### 5) Schulung und Bewusstsein:

- Wir nehmen an Schulungs- und Sensibilisierungsprogrammen zum Thema Kinderschutz teil, um die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erlangen, um Missbrauch zu verhindern und angemessen zu reagieren.
  - Wir erkennen unsere Rolle und Verantwortung beim Schutz der Teilnehmenden an und melden jede Sorge oder jeden Verdacht auf Missbrauch an die zuständigen Stellen.
- 

### 6) Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit:

- Wir arbeiten mit anderen Mitgliedern des Vereins und zuständigen Stellen zusammen, um ein sicheres und respektvolles Umfeld zu gewährleisten.
  - Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und unsere Entscheidungen und reagieren offen und verantwortungsbewusst auf Bedenken aus der Vereinsgemeinschaft.
- 

### Alle Adressaten dieses Verhaltenskodexes verpflichten sich dazu:

- die Rechte, Würde und den Wert aller Mitglieder zu achten und zu schützen – unabhängig von Alter, Hautfarbe, ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Sprache, Religion, politischer Meinung, sozialem Status, sexueller Orientierung oder anderen Faktoren;
- sich in jeder Phase der Aktivitäten an die Regeln zu halten;
- Fairplay, Disziplin, Korrektheit und Teamgeist zu fördern;
- beleidigendes Verhalten oder Sprache gegenüber Athlet:innen, Eltern, Schiedsrichter:innen, Mitarbeitenden oder anderen Beteiligten weder auszuüben noch zu dulden;
- illegales oder missbräuchliches Verhalten von Minderjährigen oder solches, das ihre physische oder mentale Sicherheit gefährdet, nicht zu dulden;
- die Leistungen der jungen Athlet:innen unabhängig vom Ergebnis zu unterstützen und wertzuschätzen;
- Gelassenheit, Begeisterung und Leidenschaft zu vermitteln;
- Werte wie Respekt, Engagement und Zusammenarbeit zu lehren;
- sich regelmäßig fortzubilden, insbesondere zum Thema Kinderschutz;
- das Organisations- und Kontrollmodell des Vereins zu respektieren und das Wohlergehen der Mitglieder über alles andere zu stellen;
- jegliche Form von Mobbing unter Minderjährigen zu bekämpfen und zu verhindern;
- die Anliegen, Wünsche und Sorgen der Mitglieder anzuhören;
- Mitglieder nicht zu demütigen oder ihre Leistungen herabzuwürdigen – weder im Training noch im Wettkampf;

Amateursportclub ASC Algund Raiffeisen – Marktgasse 16 -39022 Algund

E-Mail: [info@sportclubalgund.it](mailto:info@sportclubalgund.it) – [www.sportclubalgund.it](http://www.sportclubalgund.it)

MwSt. 01597070216 IBAN: IT 97 R 08112 58590 000301220608

- Minderjährige nicht zu beschämen, zu erniedrigen oder emotional zu missbrauchen;
- Minderjährige nicht zum persönlichen oder wirtschaftlichen Vorteil auszunutzen;
- kein Verhalten gegenüber Minderjährigen an den Tag zu legen, das ihre gesunde soziale und psychische Entwicklung negativ beeinflussen könnte;
- keine sexuellen Aktivitäten oder Beziehungen mit Mitgliedern unter 18 Jahren einzugehen und keine sexuell anzüglichen Kommentare abzugeben – stets respektvolles und diskretes Verhalten zu zeigen;
- keine Beziehungen mit Minderjährigen einzugehen, die als ausbeuterisch, missbräuchlich oder gewalttätig angesehen werden könnten;
- keine sexuell provokativen oder unangemessenen Spiele, Ausdrücke oder Gesten zuzulassen;
- sicherzustellen, dass alle Aktivitäten dem Alter, Reifegrad, der körperlichen und emotionalen Entwicklung sowie dem Können der Mitglieder entsprechen – insbesondere bei Minderjährigen;
- mit dem Team zusammenzuarbeiten, um das Wohl jedes einzelnen Mitglieds zu fördern;
- niemals physische Gewalt anzuwenden oder Strafen zu verhängen, die als körperlicher Missbrauch gelten könnten;
- eine gute Beziehung zu den Eltern minderjähriger Mitglieder aufzubauen, um gemeinsam zu deren Schutz und Entwicklung beizutragen;
- stets sicherzustellen, dass Minderjährige angemessen beaufsichtigt werden und dass Wettkämpfe oder Reisen sicher organisiert sind;
- das Wohlergehen, die Gesundheit und die Sicherheit der Mitglieder über technische oder sportliche Erfolge zu stellen;
- Arbeitsumfeld und Reisen so zu gestalten, dass Risiken minimiert werden;
- die Privatsphäre von Minderjährigen besonders in sensiblen Bereichen zu achten und entsprechende Aufsicht zu gewährleisten;
- persönliche Tätigkeiten nicht für Minderjährige zu übernehmen, die sie selbst erledigen können;
- sicherzustellen, dass medizinische Behandlungen oder physiotherapeutische Maßnahmen nur in offenen, überwachten Umgebungen und in Anwesenheit einer dritten Person erfolgen;
- zu vermeiden, allein mit Minderjährigen Zeit zu verbringen, ohne dass andere Personen anwesend sind;
- nicht zuzulassen, dass Minderjährige unbeaufsichtigt bleiben, und sicherzustellen, dass sie nach den Aktivitäten von einem Elternteil oder einer autorisierten Person abgeholt werden – sofern keine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten für eine selbstständige Heimkehr vorliegt;
- soziale Medien nicht unangemessen zu nutzen, keine privaten Gespräche mit Minderjährigen über Social Media zu führen und keine Inhalte zu veröffentlichen, die deren Wohlbefinden gefährden könnten;
- keine Fotos oder Informationen über Minderjährige und ihre Familien zu sammeln, zu speichern oder zu veröffentlichen – weder in gedruckter noch in digitaler Form – ohne ausdrückliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten;
- bei Verdachtsfällen zum Thema Sicherheit oder Wohlbefinden von Athlet:innen die zuständige Ansprechperson für Schutz vor Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung zu kontaktieren;
- die verantwortliche Person auch zu Rate zu ziehen, wenn es um Fragen zur Teilnahme von Athlet:innen – insbesondere mit körperlicher oder geistiger Behinderung – geht, um deren Inklusion zu gewährleisten.

---

Ich verpflichte mich, diesen Verhaltenskodex einzuhalten und ein sicheres, respektvolles und inklusives Umfeld innerhalb der ASC Algund\Raiffeisen zu fördern.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

---

#### Hinweis:

Der Kodex kann ausgedruckt und an alle Mitglieder des Vereins verteilt werden, die ihn unterschreiben müssen, um ihre Zustimmung und Verpflichtung zu bekräftigen. Es ist wichtig, auch Schulungs- und Sensibilisierungssitzungen anzubieten, um ein vollständiges Verständnis und eine wirksame Umsetzung des Verhaltenskodexes zu gewährleisten.